

In der Black Organisation

Gibt es Verräter unter uns? (eine Zusammenarbeit von Kimie_Yashi und mir) komplett

Von Eisevampir

Kapitel 1: Ein weiterer Auftritt von KID

Kapitel 1: Ein weiterer Auftritt von KID

"Kaito, jetzt beeil dich doch mal, sonst kommen ihr noch zu spät!", rief Yuriko Kuroba ihrem Sohn zu, der kurz darauf die Treppe heruntergestolpert kam. "Bin ja schon da!", mit diesen Worten zog er sich schnell seine Schuhe an und rannte auch schon los, ohne auf Aoko zu warten, da sich diese noch von Frau Kuroba verabschiedete: "Einen schönen Tag noch!", und schon rannte sie dem Jungen hinterher, "Kaito! Jetzt warte gefälligst auf mich!" "Dann beeil dich doch! Wer wollte denn nicht zu spät kommen?"

Im Klassenraum angekommen hatte der Unterricht auch schon begonnen, doch da die Lehrer das zu spät kommen der beiden schon kannten, durften sie sich ohne Strafe auf ihre Plätze setzen. Nach einer Weile, es waren schon 15 Minuten vergangen, flüsterte Kaito seiner Kindergartenfreundin etwas zu: "Also, wenn du mich fragst, dann steht dir der schwarze Slip von Gestern besser, als die Geblümte; aber die ist auch in Ordnung!" "WAS?", fragte das Mädchen verwundert und sah, dass der Junge einen Handspiegel unter ihren Tisch hielt, damit er ihre Unterwäsche besser sehen konnte. Das Mädchen versuchte noch sich zu beherrschen, doch dies gelang ihr nicht so recht, worauf sie sich erhob, den Wischmopp, der in einer Ecke des Klassenraumes stand, schnappte und damit auf Kaito losging. Während dieser Aktion wurden sie von ihren Mitschülern sowie der Lehrerin nicht beachtet, da dies schon zum morgendlichen Alltag gehörte.

Nach der Schule machten sich Aoko und Kaito auf den Weg nach Hause. "Bei mir zu Hause ist nur noch Stress! Die Ermittlungen bezüglich Kaito KID stehen vollkommen auf dem Schlauch! Er hat sich jetzt schon verdammt lange nicht mehr blicken lassen! Meinst du, er wird in der nächsten Zeit mal wieder in Aktion treten?", verwickelte Aoko ihren Kindergartenfreund in ein Gespräch. "Woher soll ich das wissen?", fragte Kaito sofort alarmiert nach. "Ich habe dich einfach nur nach deiner Meinung gefragt, mehr nicht! Deswegen brauchst du mich aber nicht so anzufahren!", regte sich die Braunhaarige lautstark auf. "Ist ja schon gut, dreh nicht wieder gleich durch! Ich habe einfach nicht die geringste Ahnung, wann Kaito KID das nächste Mal auftauchen wird!", versuchte der 18-Jährige seine Freundin zu beruhigen. Doch anstatt etwas darauf zu erwidern, murmelte das Mädchen nur leise "Sicher!", worauf Kaito erstaunt

aufblickte. Hatte sie gerade "Sicher!" gemurmelt? War sie hinter sein Geheimnis gekommen? "Was hast du gerade gesagt?" "Ich? Gar nichts!" 'Jetzt hab ich schon Halluzinationen! Das kann ja nicht wahr sein!', dachte der Junge bei sich. Doch bevor er seinen Gedanken weiter nachhängen konnte, waren sie zu Hause angekommen und Aoko verabschiedete sich mit einem "Tschüss!" von ihm.

Ein paar Tage später wurde dann auch schon die nächste unverständliche Ankündigung in das Polizeipräsidium geschickt und wie immer wurde diese mit einer kleinen Karikatur seinerseits verziert. Wie immer war großes Aufsehen am Haido-Museum, als bekannt wurde, dass der berühmte Meisterdieb seinen nächsten Coup am Abend starten wird. Das gesamte Gelände wurde von der Polizei besetzt und der Fanclub des Diebes hatte sich ebenfalls hinter der Absperrung eingefunden; aber nicht nur diese, sondern auch Leute wie Akako, eine Klassenkameradin von Aoko und die noch dazu eine Hexe war, Ran, Kazuha, die extra zusammen mit Heiji aus Osaka gekommen war, um ihn zu sehen bzw. festzunehmen, und nicht zu vergessen Aoko selbst und ihre Freundin Keiko. "Aoko, hier sind wir!", rief ein Mädchen aus der Menge und die niemand anderes als Ran war, die zusammen mit Kazuha mit ganz Vorne standen. Sofort ließ die 18-Jährgie ihre Freundin stehen, da diese sich wie alle anderen des Fanclubs nur nach dem Meisterdieb 1412 umsah, und ging zu ihrer Cousine und Freundin. "Und? Was ist es dieses Mal?", fragte das Mädchen aus Osaka, das das Zielobjekt wissen wollte. "Dieses Mal ist es die Morgenröte, ein Rubin, der extra aus Paris eingeflogen wurde!"

Plötzlich erloschen alle Scheinwerfer und man konnte eine weiße Gestalt auf dem Dach des Haido-Museums erkennen. Sofort begann der Kaito KID Fan-Club laut an zu kreischen. "Da ist er ja endlich!", ließ Kazuha leise verlauten. "Sag nicht, dass du auch ein Fan von diesem komischen Spinner bist?", fragte Heiji verwundert und auch ein klein wenig eifersüchtig. Anstatt einer Antwort fingen Kazuha, Ran und Aoko laut an zu kichern. Heiji blickte die drei Mädchen einen Moment fragend an und entschied dann für sich, lieber nicht weiter nach zu fragen. Wie hatte er sich auch nur darauf einlassen können mit Kazuha hierher zu fahren? Er erinnerte sich noch genau an ihre Worte: "Kommste heute Abend mit nach Beika? Kaito KID wird dort auftauchen! Wenn du nicht willst, fahr ich ohne dich!" Wieso wollte sie so unbedingt zu diesem Museum um Kaito KID in Aktion zu erleben? Überhaupt hatte Kazuha sich in der letzten Zeit total verändert und von Kudo wusste er, dass es sich mit Ran genauso verhielt. Was heckten die Mädchen bloß aus? Doch bevor Heiji sich weiter mit diesen Fragen beschäftigen konnte, ertönte ein lautes Kreischen. Kaito KID hatte sich vom Dach des Hotels zu einem der Fenster abgeseilt und als dann auch der dort postierende Wachmann Notiz von ihm gekommen und das Fenster geöffnet hatte, verschwand er in diesem und der Dunkelheit des Flurs. "Und weg ist er wieder!", kam es gelangweilt von Heiji, der etwas genervt davon war, dass Herr Nakamori es ihm nicht gestattet hatte sich am Tatort aufzuhalten und zu helfen.

'Das klapp ja mal wieder wie geschmiert! Der Kommissar lernt auch nichts dazu!', lachte sich einer der Wachmänner, das ganz bestimmt keiner war, still ins Fäustchen und lief hektisch in den Raum, indem sich das Zielobjekt zusammen mit mindestens zwanzig weiteren Polizisten befand: "KID wurde gesichtet im 6. Gang!" "WAS?", so intelligent wie die Polizei heutzutage ja ist, liefen darauf alle Wachmänner aus dem Raum und suchten in dem genannten Gang nach demjenigen, der gegen das Gesetz verstieß. So blieben nur noch Kommissar Nakamori und seine rechte Hand Inspektor Yukamu allein in dem Raum mit dem Wachmann zurück, der ihnen diese Information

'so schnell wie möglich' überbracht hatte. Über sein Funkgerät übermittelte der Kommissar seine Befehle den übrigen Männern: "Lasst ihn bloß nicht entkommen und vor allem, lasst ihn nicht in diesen Raum!" "Tut mir sehr leid, Herr Nakamori, aber ich bin schon im Raum und ich nehme die Morgenröte mit mir!", der einzige Polizist, neben dem Kommissar und dem Inspektor, stand nun neben der Vitrine mit dem Schmuckstück.

Mit diesen Worten packte der Dieb die Polizisten-Uniform und warf sie geschickt nach hinten. Zum Vorschein kam Kaito KID in seinem wehenden weißen Anzug. "Kaito KID ist hier!", brüllte Kommissar Nakamori in sein Funkgerät und stürzte vor um den Meisterdieb 1412 an seinem geplanten Verbrechen zu hindern. Doch dieser hatte schon ein Loch in das Glas geschnitten und den Rubin Morgenröte an sich genommen. Jetzt ließ Kaito KID seinen Gleiter erscheinen und mit wenigen Schritten war er an einem großen Fenster angelangt und flog hinaus in die Dunkelheit. Kommissar Nakamori, der den Meisterdieb nur um Zentimeter verfehlt hatte, stand nun fassungslos vor der nun leeren Vitrine und starrte seinem 'Erzfeind' einfach nur schweigend hinterher.

Als Kaito KID wieder draußen auftauchte, begann das Gekreische seines Fan-Clubs erneut und unter lautem Jubel verschwand der Dieb erfolgreich von der Bildfläche. Auch Aoko, Ran und Kazuha atmeten erleichtert auf, sie hatten zum Glück nicht in das Geschehen eingreifen müssen. Heiji hingegen sagte laut: "Das hat der Kommissar nun einmal davon, wenn er mich nicht helfen lässt!" Die drei Mädchen starrten ihn nur zweifelnd an. "Habt ihr etwa irgendwelche Zweifel an meinem Können?", fragte Heiji sauer nach, doch auch darauf gaben ihm die drei keinerlei Auskunft, "Hey Herr Mori, hier sind wir!", rief nun der Oberschülerdetektiv aus Osaka dem Privatdetektiv, der noch dazu Rans Vater war, zu, als er ihn zusammen mit dem kleinen Conan sich nach ihnen unschauend, sah. "Da seid ihr ja, wir haben euch schon gesucht. Oh Aoko, du bist auch hier? Wir haben uns ja lange nicht mehr gesehen!", richtete sich der ehemalige Polizist an seine Nichte, die ihn darauf nur mit einem Lächeln und Nicken ihrerseits antwortete. "Was hältst du eigentlich davon, Paps, wenn wir morgen Abend zusammen mit Aoko und Onkel Ginzo essen gehen würde?", richtete sich nun die Karatemeisterin Tokyos an ihren Vater. Dieser gab darauf nur: "Von mir aus gerne, aber ich muss jetzt unbedingt zu ihm, um den Standort der Dinge zu klären!" Und schon war Kogoro wieder in der Menschenmenge untergegangen. "Und was wollen wir jetzt noch machen? KID ist ja nun wieder verschwunden!", meldete sich nun die Oberschülerin der Kaiho-Oberschule an ihre übrigen Freunde. "Ähm...", angestrengt dachten alle nach, bis Conan die rettende Idee kam: "Wie wär's, wenn wir noch eine Runde Bowling gehen? Da hat doch eine neue Bahn aufgemacht, das könnten wir doch mal testen?" "Spitzen Einfall, Conan! Auf ins Haido-Bowlingcenter!" "JA!", wurde Aokos Ausruf einstimmig angenommen, auch wenn es die beiden Detektive noch etwas wurmte, das dieser kleine Meisterdieb schon wieder entwischt war.

Und so machten sich Conan, Heiji, Ran, Kazuha und Aoko auf den Weg zum großen Bowling-Center. Die Väter von Ran und Aoko hatten vor einigen Kneipen noch einen Besuch abzustatten und waren so ohne die 5 losgezogen.

Auf dem Weg zum Bowling-Center fing Kazuha wieder an von Kaito KID zu schwärmen um Heiji zu ärgern, der auch sofort anbiss. "Meine Güte, Kazuha, du bis' echt kindisch! Wie kann man nur von so einem Dieb schwärmen! Kannst ihn ja mal fragen, ob er eine Assistentin braucht! Du kannst ihm ja wertvolle Informationen von der Polizei zu kommen lassen!", regte der Osaka-Junge sich lautstark auf, doch seine Freundin erwiderte nur süß: "Weißte was, Heiji? Das werd ich auch vielleicht machen! Auf jeden

Fall besser als dauernd mit dir rumzuhängen!" Und so keiften sich die beiden weiter an, bis Ran plötzlich erstaunt rief: "Ist das da vorne nicht Kaito?" Dieser schien genauso überrascht sie hier zu treffen. "Was macht ihr denn hier?", fragte er auch sogleich nach. "Wir wollten bowling gehen! Hast du vielleicht Lust mitzukommen?", kam als Gegenfrage von Aoko. Kaito stimmte begeistert zu und so betraten sie schließlich zu sechst das große Bowling-Center. Im Gebäude angekommen, liehen sie sich die passenden Schuhe und gingen anschließend zu einer freien Bahn.

Schon nach wenigen Würfeln, gingen Ran und Kaito mit großem Abstand in Führung und dies änderte sich auch nach drei weiteren Spielen nicht, egal wie sehr sich die übrigen anstregten. So verließen sie schließlich nach 2 Stunden völlig ausgepowert die Bowling-Halle. Draußen wandte sich Aoko an den Rest: "Was haltet ihr eigentlich davon, wenn wir morgen alle zusammen essen gehen würden? Natürlich mit Onkelchen und meinem Vater!" Diese Idee wurde von den anderen sehr begrüßt und so verabredeten sie sich am nächsten Tag um 13 Uhr im Restaurant Tsumaru zu treffen.

Kaito und Aoko verabschiedeten sich von Heiji, Kazuha, Conan und Ran, da die beiden in die entgegengesetzte Richtung mussten. Auf dem Weg zu ihrem zu Hause fragte Aoko ihren Freund: "Wo bist du eigentlich vorhin gewesen?" "Och, ich bin nur so was durch die Stadt gelaufen!", versuchte der Meisterdieb sich aus der Affäre zu ziehen. Aoko erwiderte dazu nichts mehr, sie dachte nur bei sich: "Wenn du wüsstest...!"